



17. Mai 2018

19:30 Uhr

Augsburg,

Im Annahof 4,

Hollbau, EG

Jerusalem und das Westjordanland

Welche Zukunft haben die Palästinenserinnen und Palästinenser?

Jamal Juma'a wurde in Jerusalem geboren und besuchte die Birzeit Universität, wo er politisch aktiv wurde. Seit der ersten Intifada hatte sich sein Engagement auf bürgerschaftliches Engagement konzentriert. Er ist ein Gründungsmitglied des palästinensischen landwirtschaftlichen Hilfskomitees, des palästinensischen Verbandes für Kulturaustausch und des Palästinensischen Umweltnetzwerkes.

Juma'a ist seit 2002 Koordinator der palästinensischen „Stop the Wall Campaign“. Er war zu zahlreichen zivilgesellschaftlichen Organisationen und UN Konferenzen eingeladen, um dort über die Kernfragen Palästinas zu sprechen. Seine Artikel und Interviews wurden in mehrere Sprachen übersetzt und weit verbreitet.

Er wird auf der Basis der Situation von 2018 die Fragen der Zukunft der Palästinenser*innen und die Herausforderungen für die Europäer darstellen.

Referent: Jamal Juma'a, Soziologe, Menschenrechtsaktivist, Sprecher der Initiative Stop the Wall, Ramallah und Mitglied des Sekretariats des Weltsozialforums

Veranstalter: pax christi in Kooperation mit der Augsburger Friedensinitiative, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen Gruppe Augsburg, Evangelisches Forum Annahof

Eintritt frei, Spenden erbeten

V.i.S.d.P. Christian Artner-Schedler, Tel. 0821 / 517751

